
RELAZZO TERRASSENSYSTEME

Technische Information

Diese Technische Information „RELAZZO Terrassensysteme“ ist gültig ab Januar 2016.

Mit ihrem Erscheinen verlieren die bisherigen Technischen Informationen R20600 (Stand Januar 2014) und R20675 (Stand Mai 2015) ihre Gültigkeit.

Unsere aktuellen Technischen Unterlagen finden Sie unter www.rehau.com/relazzo zum downloaden.

Die Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben vorbehalten.

Alle Maße und Gewichte sind Richtwerte. Irrtümer und Technische Änderungen vorbehalten.



INHALT

1	Allgemeine Hinweise	4
1.1	Gültigkeit	4
1.2	Einsatzgebiet	4
1.3	Ökologie/Wirtschaftlichkeit	4
2	Produkthinweise	6
2.1	Produktbeschreibung	6
2.2	Maße und zulässige Abweichungen	7
2.3	Oberflächenbeschaffenheit	7
2.4	Farbeigenschaften	8
2.5	Thermische Eigenschaften	9
2.6	Chemische Eigenschaften	9
2.7	Physikalische Eigenschaften	9
2.8	Unfallschutz	10
3	Praktische Hinweise	11
3.1	Wartung/Instandhaltung	11
3.2	Pflegetipps	11
3.3	Verarbeitungs-/Montagehinweise	12
3.4	Lagerungsvorschläge und Handling	14

1 ALLGEMEINE HINWEISE

1.1 Gültigkeit

Diese Technische Information gilt für RELAZZO Terrassensysteme von REHAU, bestehend aus Diele, Unterkonstruktion und Systemkomponenten. Hinweise zur Montage sind der Verlegeanleitung zu entnehmen.

1.2 Einsatzgebiet



Die RELAZZO Terrassendielen, die Unterkonstruktionen sowie alle Systemkomponenten wurden speziell für die Nutzung als Terrassenboden entwickelt. Die Produkte haben keine bauaufsichtliche Zulassung und sind aus diesem Grund nicht für freitragende, konstruktive Zwecke zu verwenden. Die lokalen Bauvorschriften sind entsprechend zu beachten. Bei der Verlegung auf z.B. Balkonen oder Stegen ist für einen statisch ausreichenden Untergrund zu sorgen und gegebenenfalls eine Stahlunterkonstruktion (z.B. Gitter) mit geringem Auflagerabstand zu verwenden.



1.3 Ökologie/Wirtschaftlichkeit

Unter den Aspekten einer nachhaltigen umweltfreundlichen Ökologie sind alle RELAZZO Terrassendielen vollständig recyclebar. Die RELAZZO Terrassensysteme verfügen sowohl über die FSC- wie auch PEFC-Zertifizierung und unterstreichen damit das Verantwortungsbewusstsein REHAUs zur Umwelt.



Die RELAZZO Terrassendielen und WPC-Unterkonstruktionen fallen aufgrund des Holzanteils von über 50 % in die Altholzverordnung Klasse A IV und gelten als Biomasse. Die lokalen Entsorgungsvorschriften sind dabei zu beachten.

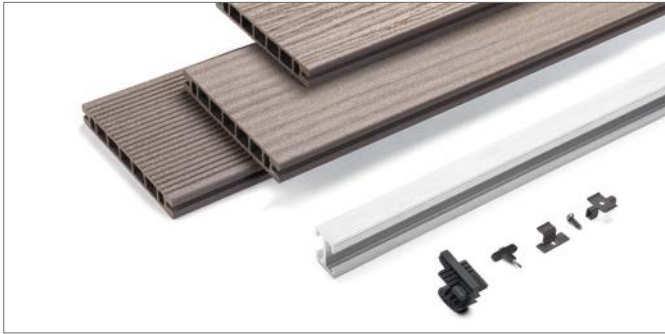
Durch die wesentlich längere Haltbarkeit und den minimalen Reinigungsaufwand sind RELAZZO Terrassendielen auf die Jahre gesehen wesentlich wirtschaftlicher als herkömmliche Holzbeläge. Die RELAZZO Terrassensysteme entsprechen nach DIN CEN/TS 15083-01 „Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Bestimmung der natürlichen Dauerhaftigkeit von Vollholz gegen holzerstörende Pilze“ der höchsten Dauerhaftigkeitsklasse 1 (sehr dauerhaft).

Gemeinsam mit dem VHI engagieren wir uns für das nachhaltige Bauen über EPDs für WPC-Terrassendielen und WPC-Fassadenelemente beim IBU. Dabei wurde die weltweit erste Environmental Product Declaration (EPD) für Fassadenelemente und Terrassendielen aus Holz-Polymer-Werkstoffen über das Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU) erstellt.

Die Umwelt-Produktdeklaration liefert die Datengrundlage für die ökologische Gebäudebewertung nach DIN EN 15978 „Nachhaltigkeit von Bauwerken - Bewertung der umweltbezogenen Qualität von Gebäuden - Berechnungsmethode“. Sie basiert auf internationalen Normen (ISO 14025; ISO 14040 ff) und dient als Nachweis über die Umweltauswirkungen von Bauprodukten in der öffentlichen Beschaffung. Die EPD trifft Aussagen zu den Umweltauswirkungen (Ressourcenverbrauch, Emissionen, Treibhauseffekt, Zerstörung der stratosphärischen Ozonschicht, Versauerung von Wasser und Boden, Erschöpfung fossiler Energieressourcen, Erschöpfung mineralischer Ressourcen) von Produkten.

2 PRODUKTHINWEISE

2.1 Produktbeschreibung



Die RELAZZO Terrassendielen und WPC-Unterkonstruktionen bestehen aus hochwertigem Kunststoff und mindestens 50 % Holzfasern aus nachhaltiger, europäischer Forstwirtschaft. Diese Materialkombination aus Holz und Polymer wird Wood-Polymer-Composite, kurz WPC, genannt. Die von REHAU eigens entwickelten WPC-Rezepturen vereinen ausgezeichnet die positiven Eigenschaften von Holz und Kunststoff. Bei hervorragenden mechanischen Kennwerten erhält das Profil so eine natürliche Haptik und Optik. Durch die speziell entwickelten Oberflächenveredelungsprozesse, wie Bürsten oder Prägen, entstehen natürlich anmutende Terrassenbeläge.

Vorteile gegenüber Terrassenböden aus Vollholz liegen unter anderem in verringertem Reinigungs- und Wartungsaufwand, längerer Haltbarkeit sowie besseren Dimensionsstabilitäten.

Die RELAZZO Terrassendiele kann beidseitig eingesetzt werden und bietet so die Möglichkeit zwischen zwei verschiedenen Oberflächen zu wählen.

Die Befestigung der einzelnen Terrassendielen erfolgt bei der WPC-Unterkonstruktion mittels eigens entwickeltem Klammersystem aus Edelstahl (V4A) oder bei der Aluminium-Unterkonstruktion mittels Schnellverlegesystem aus glasfaserverstärktem Kunststoff. Durch die Abstimmung der einzelnen Komponenten wird eine einfache, schnelle Montage sowie Stabilität der Konstruktion erreicht. Überdies können einzelne Dielen nachträglich de- und remontiert werden.

Die RELAZZO Terrassensysteme verfügen über das Gütesiegel der „Qualitätsgemeinschaft Holzwerkstoffe e.V.“ des VHLs ¹⁾ und tragen das TÜV-OKTAGON des TÜV-Süd (zertifiziert nach den TÜV-Richtlinien). Das Gütesiegel legt einheitliche Qualitätsmerkmale für Deckingprofile fest und kennzeichnet Produkte, die höchsten qualitativen Ansprüchen gerecht werden. Das TÜV-Zertifikat steht für strengere, internationale Prüfungen und Grenzwerte. Die Eigenschaften der RELAZZO Terrassensysteme unterliegen damit regelmäßigen Prüfungen durch unabhängige, externe Institute.



1) Ausgenommen RELAZZO coro und RELAZZO calmo

2.2 Maße und zulässige Abweichungen

Alle Maße und Toleranzen sind auf den REHAU Zeichnungen, jeweils neueste Ausgabe, definiert.

Komponente	Maße B x H x L [mm]	Gewicht [kg/lfm]
RELAZZO puro 30x140	140 x 30 x 4.000 / 5.000 / 6.000	1,9
RELAZZO puro 30x194	194 x 30 x 4.000 / 5.000 / 6.000	2,6
RELAZZO puro solid 30x140	140 x 30 x 4.000 / 5.000 / 6.000	4,4
RELAZZO naturo 23x169	169 x 23 x 4.000 / 6.000	2,3
RELAZZO finello 23x169	169 x 23 x 4.000 / 6.000	2,3
RELAZZO coro 23x140	140 x 23 x 4.000 / 6.000	3,6
RELAZZO calmo 23x140	140 x 23 x 4.000 / 6.000	3,6
RELAZZO WPC-Unterkonstruktion 60x40	60 x 40 x 4.000	1,7
RELAZZO WPC-Unterkonstruktion 50x30	50 x 30 x 4.000	1,3
RELAZZO AI-Unterkonstruktion 21x30	21 x 30 x 4.000	0,62

Längentoleranz: +20 mm

2.3 Oberflächenbeschaffenheit

Zur Erhöhung der Rutschfestigkeit der Oberfläche kommen spezielle Veredelungsverfahren wie Bürsten oder Prägen zum Einsatz. Im Gegensatz zu Terrassenböden aus Vollholz bzw. unbehandelten WPC-Terrassendielen wird dadurch eine hohe Rutschklasse ($\geq 24^\circ$ / Klasse C, nach DIN 51097) erreicht. Insbesondere bei nassen Profilen wird mit diesem Verfahren das Unfallrisiko minimiert. Es ist jedoch zu beachten, dass bei Nässe und Eis mit einer verringerten Rutschfestigkeit zu rechnen ist.

Die spezielle Oberflächenbehandlung verstärkt zudem den Holz-Charakter der Profile. Die Bürstung erfolgt einheitlich in eine Richtung, wodurch die Holzpartikel gleichmäßig aufgestellt werden. Um eine unregelmäßige Optik zu vermeiden, sollten Sie beachten, dass alle Dielen in Bürstrichtung verlegt werden. Die Bürstrichtung wird durch die seitlich angebrachte Bedruckung bzw. den Pfeil angezeigt. Weiters sind bei Hohlprofilen in der Hohlkammer und Vollprofilen auf der Seite durchgehende Riefen zu sehen um die Bürstrichtung zu erkennen. Sie können unterschiedliche Bürstrichtungen auch nutzen, um gewünschte optische Effekte zu erzielen.



2.4 Farbeigenschaften

Die in den RELAZZO Terrassendielen enthaltenen Farben sind UV-beständig. Der Farbcharakter bleibt daher auch bei intensiver Bewitterung erhalten.

Das Naturprodukt Holz unterliegt jedoch insbesondere zu Beginn einer natürlichen farblichen Anpassung. In den ersten Wochen kommt es zu einer Reaktion des Holzinhaltsstoffes Lignin mit dem UV-Anteil des Lichts. Dabei tritt eine Gelbfärbung der Holzfasern in der oberflächennahen Schicht der Terrassendiele ein. Dieser Effekt kann u. U. bereits vor der Verlegung sichtbar sein. Diese Gelbfärbung wird im Laufe der ersten Monate durch das Einwirken von Wasser (z. B. Regen) wieder ausgewaschen. Farbliche Unterschiede, die durch das Verrücken von Gegenständen (beispielsweise Blumentöpfe) sichtbar werden, durchlaufen ebenso diesen natürlichen Prozess. Sie können diesen Prozess beschleunigen, indem Sie die Fläche innerhalb der ersten 8 bis 10 Wochen nach der Verlegung mit Wasser absprühen. Anschließend durchlaufen die Holzfasern den natürlichen Prozess der Vergrauung. Ein nachträgliches Entfernen der vergrauten Fasern durch Hochdruckreinigen mit starkem Düsendruck oder Abschleifen der Oberfläche führt nur zu einem kurzen Aufhellen der Holzpartikel. Der Prozess der Vergilbung und Vergrauung erfolgt danach von Neuem.



Durch die natürliche Bewitterung werden sich hell-dunkel Bereiche der Oberflächenstrukturen (RELAZZO naturo und RELAZZO coro) farblich angleichen. Dabei bleibt die Prägung in ihrer Struktur erhalten.

Die Grundfarbe des Deckings, die sich durch den eingefärbten Polymeranteil ergibt, bleibt auch hierbei langfristig bestehen und gibt den Farbcharakter des Produktes zu jeder Zeit wieder. Die beschriebenen Farbveränderungen führen zu keinerlei Beeinträchtigungen der mechanischen Eigenschaften der RELAZZO Terrassensysteme und stellen daher keinen Mangel dar.



Der Rohstoff Holz bedingt auch mögliche Farbabweichungen und Schattierungen, die die natürliche Holzoptik unterstreichen. Werden unterschiedliche Chargen verarbeitet, wird empfohlen, die Chargen zu mischen, damit dieser natürliche Effekt wirkungsvoll zur Geltung kommt.

Wegen der beschriebenen Farbabweichungen können sämtliche Muster nur eine Orientierung zur Farbauswahl sein. Die einzelnen Chargen unterliegen den natürlichen Farbunterschieden von Hölzern. Die Farben sind so naturgetreu wie möglich dargestellt. Abweichungen zum Original können auftreten. Die RELAZZO Terrassensysteme wurden speziell für den Einsatz im Außenbereich entwickelt. Da sie natürliche Holzfasern enthalten, verändert sich die Farbe der Dielen unter UV-Strahlung. Bei (teil-)überdachten Terrassen können sich daher mit der Zeit Farbabweichungen ergeben. Um dies zu vermeiden, sollte der überdachte Bereich regelmäßig gewässert werden, bis sich die Farbe im Alterungsprozess stabilisiert hat.

	Terra	Ciottolo
Ursprungsfarbe direkt nach der Verlegung.		
Vergilbung je nach Sonneneinstrahlung nach einem Tag bis 2 Monate.		
Aufhellung und Vergrauung je nach Wetterlage nach 2 bis 5 Monaten.		

2.5 Thermische Eigenschaften

Die bei RELAZZO eingesetzten WPC-Werkstoffe wurden so entwickelt, dass auch bei starker Sonneneinstrahlung eine hohe Formstabilität sowie Festigkeit des Profils gewährleistet ist. Eine Dauerbelastung bei direkter Sonneneinstrahlung mit Temperaturen über 70 °C auf der Oberfläche der Terrassendielen ist jedoch zu vermeiden, um die Oberfläche bei gleichzeitiger mechanischer Beanspruchung nicht zu beschädigen.



Bei dauerhaft höheren Oberflächentemperaturen ist der Unterkonstruktionsabstand um 10 cm je nach Verlegeart zu verkürzen.

Wie jeder andere Baustoff auch erwärmen sich WPC-Produkte durch die Einwirkung von Sonnenstrahlung. Hierbei wärmen sich dunkle Farbtöne stärker als helle Farbtöne auf. Dies ist bei der Barfußbegehung zu beachten.

Als natürlicher Werkstoff reagiert Holz auf Witterungseinflüsse (Temperatur und Feuchtigkeit). Um die Langlebigkeit zu erhalten, ist für ausreichende Luftzirkulation zu sorgen.

Der Einfluss von Wärme und gleichzeitig auftretender Feuchtigkeit führt zu einer beschleunigten Zersetzung der Holzstrukturen und damit zu einer Beeinflussung der mechanischen Eigenschaften sowie einer Abnahme der Langlebigkeit von RELAZZO Terrassendielen. Daher sind die Terrassendielen für den Einsatz insbesondere in den Tropen und ähnlichen Gebieten nicht geeignet.

2.6 Chemische Eigenschaften

Die REHAU Produkte aus WPC enthalten keine Schwermetalle oder andere umweltgefährdenden Inhaltsstoffe. RELAZZO Dielen wurden unter anderem nach EN 71-3 (Sicherheit von Spielzeug – Teil 3: Migration bestimmter Elemente) getestet.

Der eingesetzte WPC-Werkstoff von REHAU weist eine hohe Beständigkeit gegenüber äußeren Umwelteinflüssen auf. Die Einwirkung von starken Oxidationsmitteln wie industriellen Bleichmitteln und starken Säuren sowie organischen Lösungsmitteln (z. B. Ethanol, Aceton, Xylol, Kohlenwasserstoffe, etc.) ist jedoch zu vermeiden.



Bitte Vorsicht mit Benzin, Grillanzünder und Schwefelverbindungen, diese können den Werkstoff angreifen.

Durch den Einsatz von hochwertigen Materialien (z. B. Stahlklammern aus Edelstahl V4A, Aluminium-Unterkonstruktion aus 6060) ist das RELAZZO Terrassensystem für den Einsatz am Pool (chlorhaltige Umgebung) und am Meer (salzhaltige Umgebung) geeignet.

2.7 Physikalische Eigenschaften



Durch Reibung von bestimmten Stoffen (z. B. Gummisohle) kann es unter bestimmten Umständen (z. B. niedrige Luftfeuchte und trockenes Profil) zu einer elektrostatischen Aufladung und ggf. spürbaren Entladung mit Funkenbildung kommen.

Um die statische Aufladung zu vermeiden bzw. abzuführen, wird die Erdung des Bodenbelags, die Verwendung von leitfähigen und geerdeten Fugenprofilen, Antistatikmatten oder entsprechender Schuhe bzw. die Abschirmung elektronischer Bauteile empfohlen.

Nationale Normen, Vorschriften, Gesetzgebungen, Bedienungsanleitungen (z. B. Elektronikgeräte) o. ä. sind zu beachten.

2.8 Unfallschutz

Um eine Gefahr für Leib und Leben auszuschließen sind folgende Hinweise unbedingt zu beachten und zu befolgen.

Bei punktuellen Belastungen mit mehr als 300 kg ist der Unterbau enger als angegeben (je nach Verlegerichtung) einzurichten.



Die Produkte haben keine bauaufsichtliche Zulassung und sind aus diesem Grund nicht für freitragende, konstruktive Zwecke zu verwenden. Die lokalen Bauvorschriften sind entsprechend zu beachten (siehe Kapitel „1.2 Einsatzgebiet“). Der Untergrund muss für die Belastung ausreichend tragfähig sein.



Bei Nässe, Eis und anderen gleitfähigen Medien ist mit einer verringerten Rutschfestigkeit zu rechnen.

Aufgrund der Riffelung der Dielen sowie der Fugen besteht bei Schuhen mit dünnen Absätzen eine erhöhte Stolpergefahr. Mit entsprechenden Fugenlösungen kann diese Gefahr minimiert werden.

Beleuchtungsinstallation

Die Verlegung und Montage von Leuchtkörpern (LED Spots etc.), die Montage von elektrischen Zusatzeinrichtungen, der Anschluss und die Inbetriebnahme der kompletten Anlage für Niederspannung ist von einem konzessionierten Elektriker durchzuführen.



3 PRAKTISCHE HINWEISE

3.1 Wartung/Instandhaltung

Aufgrund der Materialeigenschaften benötigt die RELAZZO Terrassendielen keine nachträgliche Behandlung mit einem Schutzanstrich (Öl, Lasur), wie dies bei Vollholzprodukten zum Holzschutz nötig ist. Die Behandlung mit Holzschutzmitteln gegen Pilzbefall und Farbveränderungen ist somit nicht erforderlich.

3.2 Pflegetipps

Dadurch, dass die Holzfasern unter hohem Druck sowie Temperatur in einer Polymer-Matrix eingebettet sind, kann Schmutz nicht oder nur schwer in das Profil tief eindringen. Schmutz bleibt in der Regel auf der Oberfläche oder zieht in die durch die Bürstung bzw. Abrieb freigelegten Holzfasern ein. Die eingesetzten Polymere zeichnen sich neben ihren positiven Umwelteigenschaften (z. B. keine Entstehung von Salzsäure- und Blausäuredämpfen bei der Verbrennung) durch eine hohe Lichtechtheit und Chemikalienbeständigkeit (z. B. im Vergleich zu PVC und ABS) aus. Die Pflege und Wartung der RELAZZO Terrassendielen obliegt dem Nutzer.



Durch eine regelmäßige Reinigung werden diverse Ablagerungen (Schmutz, Essensreste, usw.) vor allem in den Rillen entfernt. Dadurch beugt man dem Befall von Schimmel, dem die Ablagerungen sonst als Nährboden dienen, vor.

Prinzipiell ist es wichtig Verschmutzungen (vor allem Fette und Öle) immer schnellstmöglich zu behandeln, damit möglichst wenig in die Holzfasern einziehen kann. Für die meisten Fälle reicht hier die sofortige Behandlung mit Wasser und Seifenlauge. Sollten andere Mittel zur Behandlung von starken Verschmutzungen verwendet werden, so ist das entsprechende Mittel vorher an einer verdeckten bzw. unauffälligen Stelle der Terrassendiele auf seine Verträglichkeit hin zu testen.

Grundsätzlich sollten folgende Reinigungsmaßnahmen für leichte bis schwere Verunreinigungen getroffen werden:

Reinigungsempfehlung		
Verunreinigung ↓	leicht	kaltes Wasser
		warmes Wasser
		mildes Reinigungsmittel (z. B. Seifenlauge)
		Ultranetzer
		Hochdruckreiniger
		Bleichmittel (z. B. Reinigungsmittel mit Natriumchlorid)
		Schleifpapier
		Stahlwolle
schwer	Stahlbürste	

Grundreinigung (Schmutz)

Wöchentliches Abkehren und mindestens zweimal im Jahr Abspülen mit warmem (nicht zu heißem) Wasser hält die Terrasse in der Regel dauerhaft rein. Falls einfaches Abspülen nicht reicht, empfehlen wir Abspülen mit einem Hochdruckreiniger in Rillenrichtung (max. 60°C, 100 bar, bei Mindestabstand 50 cm) und Reinigung mit Seife oder handelsüblichen WPC-Bodenreinigern. Der Einsatz von Dreckfräsen ist hier nicht zu empfehlen.

Für hartnäckige Flecken sind auf Oxalsäure basierende Terrassenreiniger zu verwenden. Tierkot und Urin lässt sich üblicherweise wie jeder andere Schmutz mit warmem Wasser, Hochdruckreiniger oder leichten Reinigungsmitteln behandeln und entfernen.

Grillverschmutzungen

Fett, Grillkohle oder Zigarettenschmutz gehören zu den am schwersten zu lösenden Verschmutzungen. Während Fettflecken meist mit speziellen Deck-Reinigern bzw. Fettlösern zu entfernen sind, lassen sich Kohle- oder Ascheverschmutzungen nur durch abrasive Maßnahmen (z. B. Verwendung von Schleifpapier, Metallbürste, Stahlwolle) entfernen. Bei jeder schleifenden Bearbeitung wird jedoch die ursprüngliche Bürstoptik beeinträchtigt. Es ist daher darauf zu achten, dass die Bearbeitung in Rillen- und Bürstrichtung erfolgt. Grundsätzlich ist es empfehlenswert den Grill mit einer Matte zu unterlegen. Vorsicht mit Grillanzündern (siehe Kapitel "2.6 Chemische Eigenschaften").

Schimmel

Gegen Schimmel/Algen und Pilze hilft warmes Wasser mit Seifenlauge. Für lang eingesessenen Schimmel/Algen und Pilze sind oft mehrere Behandlungen notwendig; Spezialreiniger gegen Schimmel/Algen und Pilze sind im Fachmarkt erhältlich und vorher an einer verdeckten bzw. unauffälligen Stelle der Terrassendiele auf seine Verträglichkeit hin zu testen. Von Rindenmulch in unmittelbarer Umgebung ist abzuraten, da dieser meist Schimmelsporen enthält. Bei bestimmten klimatischen Bedingungen und nicht REHAU konformer Verlegung ist auch Pilzwachstum möglich.



Es ist daher auf eine gute Hinterlüftung der Terrasse (Spaltabstand) und des Unterbaus laut aktueller Verlegeanleitung zu achten.

Korrosion

Für die Befestigung der Profile sind die mitgelieferten RELAZZO Materialien (Klammern, Schrauben, Schnellverlegeclips etc.) aus hochwertigen Rohmaterialien zu verwenden. Andernfalls kann es zu Korrosionsbildung und der Zerstörung der Befestigungskomponenten kommen.

Schnee und Eis

Um das Deck nicht zu zerkratzen, sollten für die Entfernung von Schnee nur Plastikschaufeln verwendet werden. Eis darf nie mit einem Eispickel abgeschabt oder abgehackt werden. Zur Beseitigung von Schnee und Eis kann auch übliches Streusalz verwendet werden. Es können dabei Flecken entstehen, die aber leicht zu entfernen sind.

3.3 Verarbeitungs-/Montagehinweise

Bitte beachten Sie die aktuelle Verlegeanleitung.

Bearbeitung

Grundsätzlich lassen sich die RELAZZO Terrassendiele mit gängigen Holzbearbeitungsmaschinen bearbeiten. Bohren, Sägen, Fräsen und Hobeln ist prinzipiell möglich. Aufgrund des Polymeranteils ist jedoch mit einer verringerten Standzeit der Werkzeugschneiden zu rechnen. Bei Sägearbeiten (Handkreissäge) ist ein Hartmetall-Sägeblatt mit Wechselzahn zu empfehlen. Eine saubere Entgratung wird generell angeraten.

Aufbau

Der Aufbau ist abhängig vom Untergrund. Dieser kann Schotter, Beton oder eine abgedichtete Fläche (Flachdach) sein, siehe Verlegeanleitung. Es ist grundsätzlich zu prüfen, ob der Untergrund für die zukünftigen Belastungen ausreichend und dauerhaft tragfähig ist.

- Schotteraufbau:

Der grobe Schotter muss erst in frostsicherer Ausführung (in den lokalen Bauvorschriften nachzuschlagen) gut verdichtet werden, um dann darauf ein ca. 5 cm hohes Splittbett aufzutragen, welches gleichmäßig mit einem Gefälle von 1-2 % abgezogen wird. Danach werden die äußeren Unterkonstruktions-Profile mittels RELAZZO Befestigungsmaterialien auf Platten (Stein, Gehwegplatten) oder mittels Schrauben auf Justierfüßen zur Vermeidung von Staunässe verlegt und befestigt.

- Betonaufbau:

Bei der Betonausführung ist ein Gefälle von 1-2 % zu erzeugen. Danach werden die Unterkonstruktions-Profile aufgelegt und die äußersten Profile mittels RELAZZO Befestigungsmaterialien am Untergrund befestigt.



Wenn die Unterkonstruktions-Profile quer zum Gefälle verlegt werden, sind Gummiunterlagen, Platten (Stein, Gehwegplatten) oder Justierfüße zur Vermeidung von Staunässe einzusetzen. Das Stapeln von Gummiunterlagen ist nicht erlaubt.

- Abgedichtete Fläche:

Es ist zu prüfen, ob die Materialien des Flachdachs mit den Materialien der RELAZZO Terrassensysteme verträglich sind. Jegliche Beschädigung der Flachdachfolie ist zu verhindern. Die Unterkonstruktion ist schwimmend zu verlegen. Die Unterkonstruktion wird hierbei nicht am Boden verschraubt, sondern es wird mittels RELAZZO Befestigungsmaterialien ein Unterkonstruktionsrahmen gebaut. Die vorgeschriebenen Abstände der Unterkonstruktionen sind einzuhalten. Zur Verhinderung von Staunässe und sonstigen Schäden an der Dichtbahn sowie der Unterkonstruktion müssen auf abgedichteten Flächen Gummiunterlagen verwendet werden. Das Stapeln von Gummiunterlagen ist nicht erlaubt.

Beschwerden/Befestigungen des Unterkonstruktionsrahmens gegen auftretende Windlasten sind mit einem Fachmann abzustimmen.

Bei größerer Belastung, anderen Verlegewinkeln als 90° zur Unterkonstruktion und dauerhaft hohen Temperaturen ist der Abstand der Unterkonstruktion enger zu wählen (siehe Kapitel „2.5 Thermische Eigenschaften“).



Um den optimalen Auszieh Widerstand der Schrauben in Dielen und WPC-Unterkonstruktion zu erreichen, ist jede Schraube mit einem Drehmoment von ca. 1,1 Nm einzuschrauben.

Gefälle

Die Terrassendielen müssen mit einem Gefälle von mindestens 1 % (10 mm / lfm) verlegt werden. Dadurch wird die Gefahr von Schäden durch Feuchtigkeit minimiert und Wasserflecken vermieden. Weiters fördert das Gefälle den natürlichen Abtransport von Schmutz durch Regen.

Ausdehnung

Bei der Montage ist zu beachten, dass die RELAZZO Terrassendielen und Unterkonstruktionen aufgrund von Temperatur- und Feuchtigkeitseinflüssen quellen und schrumpfen können. Daher ist es notwendig auf Dehnungsfugen zwischen den einzelnen Profilen und allen angrenzenden Objekten (Hauswand etc.) zu achten. Außerdem ist für ausreichend dimensionierte Auflageflächen für die Unterkonstruktionen und geeignete Fixierungen zu sorgen. Als Faustregel gilt: je Laufmeter Diele sind 3 mm Fuge bei Längsstößen zu berücksichtigen.

Kantenabschluss

Es wird empfohlen immer beide Enden der Diele auf Gehrung zu schneiden. Hierfür werden die Dielen in Überlänge gefertigt.

Die Hohlräume der Terrassendiele können mittels RELAZZO Endkappen oder Metall- bzw. Kunststoffabschlussleisten abgedeckt werden.

Die Kantenabschlüsse sind mittig mittels RELAZZO Terrassenkleber auf der Diele zu befestigen. Verschmutzte Kontaktflächen sind vor der Verklebung zu reinigen (z.B. mittels Aceton).



Es ist darauf zu achten, dass die Lüftungs-/Drainageschlitze ihre Funktion behalten und nicht durch den Kleber oder die Kantenabschlüsse abgedichtet werden.

Um die Haftkraft zu vergrößern können die Kontaktflächen angeschliffen und/oder mittels Grundiermittel behandelt werden (siehe Materialdatenblatt Kleber).

Bei der Montage der Aluminium-Abschlussleiste ist es hilfreich, die mitgelieferten Distanzstücke mittels eines Sekundenklebers an der Abschlussleiste zu befestigen.

Fugenprofile

Die RELAZZO Fugenprofile weisen eine gewisse Beständigkeit gegenüber chlorhaltigem Spritzwasser auf. Dauerhafter Kontakt mit chlorhaltigem Wasser kann jedoch zu einer Ausbleichung und Beschädigung der Profile führen.

Bei der Verwendung von Fugenprofilen muss auf eine ausreichende Hinterlüftung der Dielen geachtet werden. Hierbei muss der Abstand vom Untergrund zur Dielenunterkante mindestens 10 cm betragen.



Die Verlegung der Fugenprofile hat zugfrei zu erfolgen. Beachten Sie einen möglichen Schrumpf des Fugenschlauches von maximal 1 %.

3.4 Lagerungsvorschläge und Handling

Die Terrassendielen und die Unterkonstruktion werden in Holzrahmenverschlägen angeliefert; das Profilverpackung ist in Folie eingeschlagen. Dennoch empfehlen wir die Lagerung in einer Halle oder zumindest unter Dach, um Farbveränderungen aufgrund von Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung zu verhindern. Durch dauerhaftes Abdecken können sich Verfärbungen, sogenannte Stockflecken, auf den Terrassendielen bilden. Geöffnete Verpackungseinheiten und nicht verarbeitete Profile sind stets in trockenen Räumen und plan zu lagern. Generell ist auf saubere Arbeitsplätze zu achten, um Verschmutzungen und Kratzer, etc. zu vermeiden.

Bei einer möglichen Stapelung der Einzelteile ist auf die Vermeidung einer Beschädigung von Dielen und Unterkonstruktionen zu achten.

FREIRÄUME GESTALTEN

RELAZZO Decking Terrassensysteme



Wünschen Sie weitere Informationen, Muster oder eine Beratung? Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler vor Ort. Einen Händler in Ihrer Nähe und weitere Informationen zum Produktprogramm RELAZZO OUTDOOR LIVING sowie die aktuelle Verlegeanleitung finden Sie auf unserer Homepage www.rehau.com/relazzo. Sie können uns auch gerne per E-Mail unter relazzo@rehau.com kontaktieren.

Die Unterlage ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdruckes, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendungen, der Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben vorbehalten.

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort und Schrift beruht auf Erfahrung und erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch als unverbindlicher Hinweis. Außerhalb unseres Einflusses liegende Arbeitsbedingungen und unterschiedliche Einsatzbedingungen schließen einen Anspruch aus unseren Angaben aus. Wir empfehlen zu prüfen, ob sich das REHAU Produkt für den vorgesehenen Einsatzzweck eignet. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Sollte dennoch eine Haftung in Frage kommen, richtet sich diese ausschließlich nach unseren Lieferungs- und Zahlungsbedingungen, einsehbar unter www.rehau.de/LZB. Dies gilt auch für etwaige Gewährleistungsansprüche, wobei sich die Gewährleistung auf die gleichbleibende Qualität unserer Produkte entsprechend unserer Spezifikation bezieht.

© REHAU AG + Co
Rheniumhaus
95111 Rehau
Technische Änderungen und Irrtümer
vorbehalten

www.rehau.com/relazzo

R20605 DE 01.2016